

Checkliste Obstbaumschnitt

Baumansprache

- Art des Obstbaumes?
- Sommer- oder Winterschnitt?
- welche Kronenform?
- wie wüchsig ist der Baum?
- junger oder alter Baum
- wurde der Baum regelmässig gepflegt?

Werkzeug

- hast Du das richtige Werkzeug dabei?
- ist es scharf/geschliffen?
- ist es desinfiziert?

Vor dem Schnitt

- kannst Du Stammverlängerung, Leit- und Fruchtäste definieren?
- ist der Baum symmetrisch aufgebaut?
- gibt es zu dicht übereinander liegende, bzw. überkreuzende Äste?
- gibt es abgestorbene Äste?
- was soll stehen bleiben?

Während des Schneidens

- arbeite von oben nach unten, von aussen nach innen
- ableiten oder abschneiden?
- behalte im Auge wieviel DU bereits abgeschnitten hast

Nach dem Schnitt

- sind alle abgeschnittenen/losen Zweige/Äste aus dem Baum entfernt?
- hast Du all Dein Werkzeug?
- Abfuhr von Schnittgut geklärt?

Obstbäume müssen regelmäßig geschnitten werden um die jährliche Ernte zu fördern.

Dieses Faltblatt stellt nur ein kleines Grundwissen dar und ersetzt natürlich keinen Schnittkurs.

Wir bieten daher jährlich Schnittkurse an. Die Termine werden auf unserer Homepage, bei Facebook und im Herrenberger Amtsblatt veröffentlicht.

Für Fragen zum Baumschnitt, und auch allen anderen Fragen rund um den Obst- und Gartenbau, stehen wir gerne zur Verfügung.

Von Mai bis September ist das Gartentor unseres Vereinsgartens jeden ersten Sonntag im Monat und jede Woche Donnerstag immer von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Jede:r ist herzlich willkommen - auch Nichtmitglieder! Vorbeikommen und bei einem Kaffee oder eine Apfelschorle Fragen stellen, sich informieren - ganz unverbindlich.

Unser Vereinsgarten liegt auf der Horber Strasse, Fahrtrichtung stadtauswärts, linke Seite, vor der Bahnunterführung.

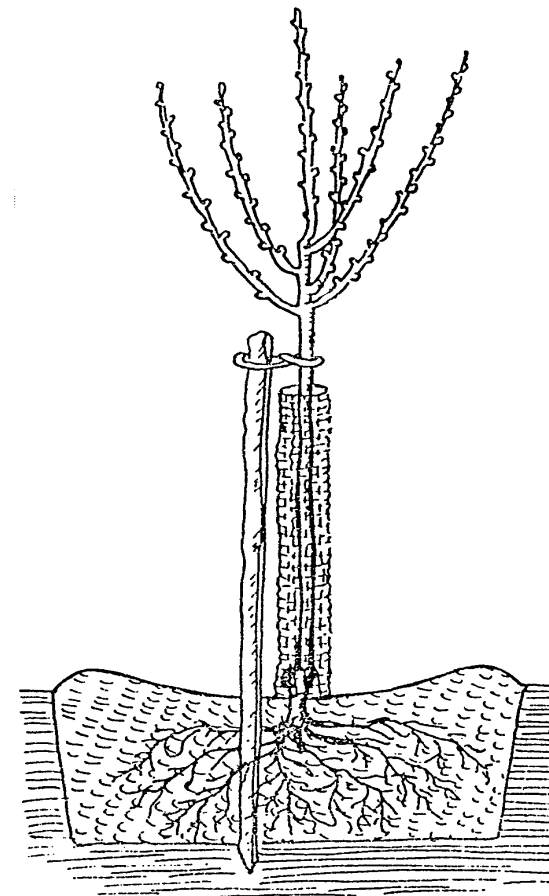
www.ogv-herrenberg.de

1. Vorsitzender
Jens Farin Kariko
Wolfäckerstraße 7
71083 Herrenberg-Affstätt

Tel. 0157-38160327
E-Mail: vorsitz@ogv-herrenberg.de

Stand 10.2023

Pflanz- und Pflegetherweise für Obstbäume



**Obst- und Gartenbauverein
Herrenberg e.V.**

gegründet 1923



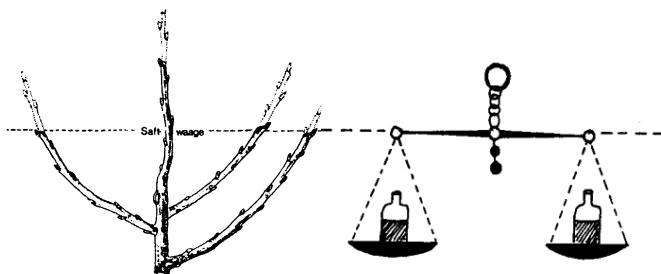
Mitglied im LOGL

Pflanzung

- Pflanzloch ausheben, mind. 60 x 60 x 60 cm
- Wühlmausgitter, bzw. -korb in das Pflanzloch legen
- Stützpfehl setzen
- Bei wurzelnackter Ware beschädigte Hauptwurzeln anschneiden
- Baum in Pflanzloch setzen
- Veredlungsstelle bleibt handbreit oberhalb des Pflanzlochs
- Pflanzloch auffüllen, dabei kommt die humusreiche Schicht wieder nach oben
- Pflanzerde antreten
- Baum mit Seil/Bindeschlauch an Stützpfehl anbinden. Abstand Baum-Pfehl ca. 10 cm
- Verbisschutz anbringen
- Gut angießen

Pflanzschnitt

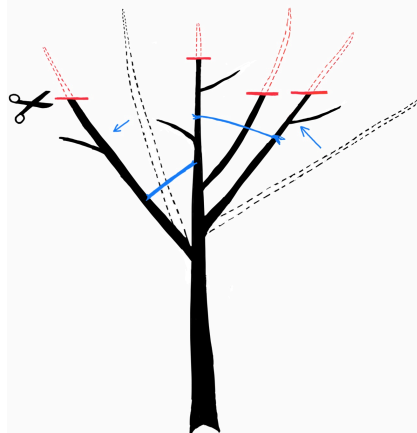
- 3-4 gut verteilte Leitäste wählen, weitere Triebe entfernen
- zu steil stehende Triebe entfernen
- Bei Leitästen auf einen Winkel von 45° achten, ggf. Äste abspreizen oder hochbinden
- Stammverlängerung und Leitäste anschneiden, dabei auf Saftwaage achten



Saftwaage

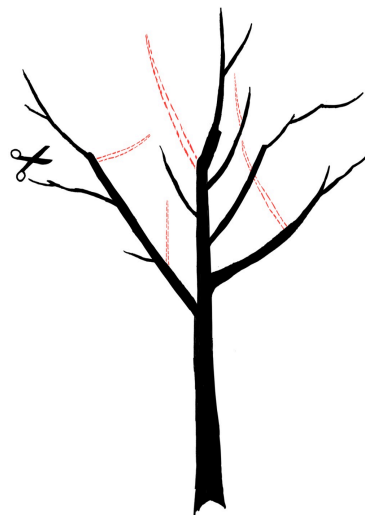
Erziehungsschnitt 1. bis 5. Jahr

- Zu steile oder zu flache Zweige herunter- oder hochbinden
- Stammverlängerung und Leitäste ca. 1/3 zurückschneiden.
- Bei den Leitästen Saftwaage beachten
- Horizontale Zweige als Fruchtholz stehen lassen



Pflegeschnitt

- Zu dicht wachsende Partien in der Krone auslichten
- Einjährige Triebe NICHT anschneiden
- Bei sich kreuzenden Trieben einen entfernen
- Horizontale Zweige als Fruchtholz stehen lassen
- Senkrechte, einjährige Triebe auf den Leitästen entfernen



Pflegehinweise

Verbisschutz

Die Rinde von Obstbäumen ist eine Delikatesse für z.B. Rehe und Kaninchen.

Junge Bäume schützt man mit einer Kunststoffmanschette oder einem engmaschigen Drahtgeflecht.

Weissanstrich

Im Winter, besonders im Januar und Februar, wärmt die Sonne die gefrorene Rinde – aber nicht auf der Nordseite.

Durch die unterschiedlichen Temperaturen kann die Rinde Frostrisse bekommen und damit den Baum schädigen. Ein Anstrich mit einer Stammschutzfarbe reflektiert die Sonnenstrahlen und heizt den Stamm weniger auf.

Baumscheibe

Die Baumscheibe nennt man den Bereich um den Stamm. Diesen Bereich gilt es frei von Gras und „Un“-Kräutern zu halten.

Bewuchs in diesem Bereich bedeutet, dass dem jungen Baum weniger Wasser zur Verfügung steht. Bei Trockenheit den Baum regelmässig giessen.